



## Schaubericht der Cochin 2025

Wieder liegt eine kurze und sehr schwierige Ausstellungssaison hinter uns, und wir konnten unsere Tiere leider nur einmal auf der HSS in Großlangheim präsentieren!

Wie wir ja alle mitbekommen haben, wurde die Nationale in Erfurt vom 17.-19.10.2025 abgesagt. In Erfurt waren 31 Cochin in 5 Farbschläge gemeldet.

Auch auf der VHGW- Schau in Leipzig vom 5.-7.12.2025 konnte kein Geflügel ausgestellt werden, hier waren 54 Cochin in 5 anerkannten Farbschläge und in 2 Farben in der AOC-Klasse gemeldet.

Zum Glück konnte unsere HSS in Großlangheim noch gerade so stattfinden! Ein großes Lob gilt hier der Ausstellungsleitung um Kerstin und Willi Habermann die unsere HSS noch ermöglicht haben! Ein großes Dankeschön auch dafür, dass sie nach der Absage von Erfurt und nach Ablauf des Meldeschlusses von Großlangheim immer noch Tiere angenommen haben!

Und es hat sich wirklich gelohnt nach Großlangheim zu fahren. In einer großzügigen Ausstellungshalle standen 46 Cochin in 7 anerkannten Farbschläge und einer in der AOC-Klasse.

### 1,3 in gelb:

Eine kleine, aber feine Kollektion aus leider nur einer Zucht. Der Hahn überzeugte in Form, Farbe und Größe, breitem Stand und prima Kamm. Hierfür **HV 96** von Mark Heuer. Die 3 Hennen gefielen ebenfalls in Form, Stand und Kruppe und lagen alle im SG-Bereich. Kleine Wünsche gab es in der Grundfarbe sowie in der Federstruktur.

### 1,2 in schwarz:

Auch hier eine sehr kleine Kollektion aber ebenfalls von toller Qualität! Der 1,0 war ein ordentlicher Vertreter seiner Rasse. **SG 95** Volker Kazenmayer Die beiden 0,1 waren sehr typvoll, massig, breit, prima Köpfe, Kruppe und einer Klasse Federstruktur! Hierfür **SG 95 und V97 Champion** aus der Zucht von Christian Offermann.

### 5,8 in weiß:

Auch hier war der erste Eindruck sehr positiv bei der Bewertung. Die 1,0 konnten in Größenrahmen gefallen, ebenso in reiner Farbe, Standbreite und Kopf. Wünsche: Steuerfeder ausgereifter, Kruppe markanter, reiner in der Lauffarbe. 1,0 **SG 95 Champion Jugend** von Oskar Martinke.

Bei den 0,1 standen teils sehr große und massige Hennen drin, toll in Form, Stand, Kruppenaufbau, Frontbreite etc. Jedoch gab es eine Schattenseite und dies war die Lauffarbe bei den 0,1. Einige Hennen zeigten teils stark grünlich angelaufene Beinfarbe. Wir machen Abstriche bei einer etwas helleren Lauffarbe bei den weißen, doch grünliche Läufe können und dürfen wir nicht akzeptieren!

Teilweise lies auch die Federstruktur zu wünschen übrig. Bitte behaltet die Federstruktur (stark zerschlossen) und die Lauffarbe im Auge! Hier **HV 96** für Chr. Offermann.

## **1,2 in blau:**

auch hier leider nur 3 Tiere aus einer Zucht. Hier muss weiterhin auf das Körpervolumen vor allem bei den 0,1 geachtet werden sowie auf ein reines blau beim Hahn.

1,1 lagen im SG-Bereich, eine 0,1 leider auf U 0 Punkte wegen stark unterschiedlichen Kehllappen.

## **2,2 in rebhuhnfarbig –gebändert**

Bei diesem Farbschlag schaut es leider etwas nach stillstand aus, da hier in Sachen Größe, Form und Typ leider in meinen Augen nichts vorwärts geht. Schade drum! Doch natürlich ist es wichtig, dass wir nicht ganz den Faden an diesem schönen Farbschlag verlieren, und wenn es auch wenig Zuchten gibt diese weiter versuchen werden das Beste rauszuholen. Wünsche: Mehr Masse, Körperbreite, Kruppenaufbau vor allem bei den 0,1.

## **0,4 in schwarz-weiß gescheckt**

Leider kein Hahn und nur 4 Hennen bei diesem Farbschlag. Doch die Qualität war wie die letzten Jahre auch sehr gut. Alle Tiere zeigten eine tolle Größe, Form, Kruppe, Federbreite und Kämmen. Eine Klasse Henne wurde mit **V97 SV Band** bewertet. (Jürgen Krüger)

Kleine Wünsche: Scheckung gleichmäßiger, mehr Gesichtsblüte.

## **5,6 in gold-schwarz gesäumt**

Sehr erfreulich die Meldezahl bei den gold-schwarz gesäumten die aus 3 Zuchten stammten.

Die 1,0 konnten so weit in Größe, Stand und Kämmen gefallen, natürlich gibt es hier noch Luft nach oben in Sachen Volumen, Kruppe und auch in der Zeichnung.

Ein ganz wichtiger Punkt ist die Halsbehangfarbe bei den Hähnen. Achtet bitte darauf, dass der goldene Schmucksaum am Federende nicht durchstößt. Dies hat sonst die Folge, dass wir bei beiden Geschlechtern mit dem „Rußkragen“ zu kämpfen haben.

Die 0,1 dürfen in der Masse und Volumen auch noch gerne etwas zulegen, die Kruppe markanter und eben auf die „rußigen“, Halsfarbe achten.

Eine feine 0,1 von Mark Heuer erreichte **HV 96**

## **2,2 gelb-schwarzcolumbia (in der AOC-Klasse)**

Sie waren wieder beachtlich in Größe, Masse, Stand und Typ für einen noch nicht anerkannten Farbschlag schon sehr ordentlich.

Hier fehlte es jedoch noch an der typischen Columbia-Zeichnung in den Schwingen und Halsbehang. Doch ich bin mir sicher sie werden ihren Weg machen. Weiter so!

### **Fazit:**

Wie eingangs schon erwähnt konnten wir unsere Tiere nur auf einer Schau in 2025 zeigen.

Die Meldezahlen waren jedoch auch nicht sehr üppig. Doch was mir positiv aufgefallen ist, ist dass wir einige Baustellen beseitigen konnten, wie z.B. die Frisur bei den Gelben, die Zehenlage allgemein, die Federstruktur bei schwarz ...

**Augenmerk :** Lauffarbe und Federstruktur bei den Weißen  
Halsbehangfarbe der gold-schwarz gesäumten Cochin  
Masse, Volumen bei rebhuhnfarbig-gebändert

Ich wünsche Euch allen ein gesundes neues Jahr 2026 und viel Erfolg in der Zucht!

Viele Grüße Euer Zuchtwart  
Martin Eberwein